

## maxit ip 338



### Produktkurzbeschreibung

maxit ip 338 - Lehmputz grob ist ein werksgemischter Lehmputz aus speziell ausgesuchtem Lehm und mineralischen Zuschlägen in der Körnung bis 2,0 mm. maxit ip 338 enthält keinerlei chemische Zusätze oder Additive und erfüllt die an einen Lehmputzmörtel DIN 18947 - LPM 0/2 - S II 1,8 gestellten Anforderungen.

### Produkteigenschaften

maxit ip 338 besitzt ein hervorragendes Wärmespeichervermögen, eine sehr gute Fähigkeit zur Feuchteaufnahme und -abgabe und wirkt daher klimaregulierend.

### Anwendungsbereich

maxit ip 338 wird als einlagiger bzw. mehrlagiger Lehmputz zum Verputzen von verschiedenen Untergründen eingesetzt. maxit ip 338 kann sowohl als Unterputz verarbeitet als auch in vielfältigen Oberflächenvariationen gestaltet werden. Nur im trockenen Innenbereich einsetzbar.

### Untergrundvorbereitung

maxit ip 338 kann auf Mauerwerk aller Art, auf Beton und auf Putzträger aufgetragen werden. Der Putzgrund muss trocken, sauber, fest und frei von Trennmitteln sein. Auch auf Putzgrund geringer Festigkeit, wenn dieser die Anforderungen gemäß DIN 18350 und DIN 18550 erfüllt.

Auf Beton und glatten bzw. nicht saugenden Oberflächen Haftspachtelung mit maxit multi 340 Kleber und

Armierungsmörtel Lehm oder maxit prim 2050 Lehm-Haftgrund aufbringen. Auf kritischen Untergründen, bei Materialwechsell in den Untergrund und bei Flächeneinschnitten, ist eine flächige Bewehrung mit maxit Armierungsgewebe Jute in den Unterputz einzubetten.

### Verarbeitung / Montage

maxit ip 338 eignet sich zur Verarbeitung in allen gängigen Putzmaschinen (z.B. G 4, G 5, m3, S 48 etc.) oder mit dem Quirl zu verarbeiten. Bei größeren Unebenheiten im Untergrund (z.B. Bruchsteinmauerwerk) werden die Vertiefungen ausgespritzt. Auf stark saugenden Untergründen wird der Putz zweischichtig "frisch in frisch" aufgetragen. Nach dem Auftrag in entsprechender Putzstärke wird der Putz plan verzogen, mit dem Reibebrett durchgerieben und anschließend mit einer feinen Schwammscheibe abgefilzt. Nach dem Austrocknen lose Körner abfegen.

Die Auftragsstärke bei einlagiger Arbeitsweise bei saugfähigem Untergrund beträgt maximal 20 mm, bei nicht oder schwach saugendem Untergrund 5 - 8 mm. Bei mehrlagigem Putzauftrag muss die vorhergehende Lage gut waagrecht aufgeraut, hell und vollständig durchgetrocknet sein. Bereits angetrockneter Lehmputz lässt sich durch Wasserzugabe wieder aufarbeiten. Die Erhärtung von Lehmputz erfolgt durch Trocknung, daher ist unmittelbar nach der Verarbeitung für eine gute Belüftung und schnelle Trocknung zu sorgen. Eine Trocknungsdauer von 1 - 2 Tagen/mm Putzdicke ist einzuplanen (ca. 20°C, 60 % rel. Luftfeuchte).

Für Beschichtungen eignen sich Silikatfarben, Lehmfarben, maxit ip 315 purcalc oder andere diffusions-

offene Innenwandfarben. Beschichtungen mit keramischen Fliesen sind nicht möglich.

## Materialverbrauch

ca. 24 kg/m<sup>2</sup> je 15 mm Auftragsstärke

## Besondere Hinweise

- keine Bindemittel wie Gips, Kalk oder Zement zumischen
- besonders auf unverzügliche Trocknung des Lehmputzes achten
- nicht unter + 5°C, jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen
- bei Materialwechseln im Untergrund Bewehrung einbetten
- Einsatz bei Putzprofilen sind Produkte aus Edelstahl oder Aluminium einzusetzen
- bei Beton oder anderen schwach saugenden Untergründen einen mineralischen Haftmörtel oder maxit prim 2050 verwenden
- bei der Verarbeitung die allgemein anerkannten Regeln der Technik wie DIN 18350 VOB/C und DIN 18550 beachten

## Lagerung

Trocken auf Paletten ist maxit ip 338 unbegrenzt lagerfähig.

## Logistik

30 kg Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t/Pal.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit ip 338	
Biegezugfestigkeit	≥ 0,7 N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Druckfestigkeit	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>
Ergiebigkeit	ca. 630 l/t ca. 42 m <sup>2</sup> /t bei 15 mm Auftragsstärke ca. 1,2 m <sup>2</sup> je 30 kg Sack
Fasern	nein
Körnung	0 - 2,0 mm
Überkorngröße	> 1,4 mm
Normung	DIN 18947 - LPM 0/2 - S II - 1,8
Putzdicke	minimal: 5 - 8 mm maximal: 20 mm (je nach Untergrund)
Rohdichte	1,7 kg/dm <sup>3</sup>
Schwindmaß	< 2,0 %
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C
Wärmeleitfähigkeit	λ <sub>R</sub> ca. 0,75 W/(m·K)
Wasserbedarf	ca. 6,5 l je 30 kg Sack
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	μ = 5 / 10